II.18 Pathologie

UMFANG

Das Kapitel umfasst 15 nicht datierte oder nummerierte Seiten.

KOMMENTAR

Die Notizen sind, was Papiersorte und Duktus betrifft, relativ homogen.

INHALT

Auf dem Umschlag definierte Klee die Pathologie als „abnorme Veränderungen an den Grundformen". Solche Veränderungen führten zum Beispiel von einem Dreieck zu einem Fünfeck oder zu einem Dreieck „ohne die natürlichen inneren Verhältnisse zu berücksichtigen". Es verändert sich nicht nur das Äussere einer Form, sondern auch deren Innenkonstruktion. In einem Rechteck wird die obere Kante „mit der Lanze" nach oben gestossen, was zu einer Verschiebung der innenkonstruktiven Knotenpunkte führt. Die Innenkonstruktion eines Vierecks wird so in die Länge gezogen, dass ein Dreieck entsteht. Durch Formbewegungen, die auch als „Zerrung" bezeichnet werden, entstehen innerhalb eines Formats anormale Innenkonstruktionen. Die einseitige Bewegung führt zu anormalen Formen, während die allseitigen Bewegungen Formen nur vergrössern oder verkleinern.